



**Ausschreibung für einen kindgerechten Wettbewerb
nach dem KaGeWe-Konzept der Schwimmjugend Hessen
am 05. Juni 2011 in Pfungstadt
(Jahrgänge 2001 - 2005)**



- Veranstalter/Ausrichter:** TSV Pfungstadt e.V.
- Termin:** Sonntag, 05. Juni 2011
- Ort:** Freibad Pfungstadt
- Treffpunkt:** 10.00 Uhr - Eingang Freibad
- Beginn:** Landteil: ca. 10.30 Uhr, Grünfläche im Freibad
Wasserteil: ca. ¾ Stunde nach Ende des Landteiles, (ca. 13.00 Uhr)
- Siegerehrung:** ca. ½ Stunde nach der letzten Übung im Wasser
- Teilnehmer:** Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2001 bis 2005
- Mannschaften:** Bitte 1 Betreuer und 1 Helfer pro Mannschaft
- Schiedsrichter:** Andrea Laut
- Meldegeld:** 3,00 Euro pro Teilnehmer und 1 Kuchen pro Mannschaft
- Bitte überweisen bis 30. Mai 2011 auf folgendes Konto: TSV Pfungstadt e.V. Abteilung Schwimmen
Sparkasse Darmstadt
BLZ: 508 501 50
Konto: 015 00 00 777
- Meldeschluss:** 30. Mai 2011
- Meldungen:** Teilnehmer mit Name/Jahrgang, Mannschafts-(Phantasie-)Name
- Meldeanschrift:** Andrea Laut, Wiesenpromenade 30, 64673 Zwingenberg, 06251 - 8609108,
0176 – 6000 1551, alaut79@googlemail.com

Allgemeines:

Es handelt sich bei diesem Wettbewerb um eine nicht-amtliche Veranstaltung (i.S.d. §12, Abs. 8 WB) nach dem Konzept der Schwimmjugend Hessen. Mädchen und Jungen bilden gemeinsame Mannschaften. Der erste Wettbewerbsabschnitt findet auf der Grünfläche im Freibad statt. Bitte **Sportkleidung** (feste Schuhe!!) dafür mitbringen! Schwimmkleidung natürlich auch. **Jede Mannschaft bringt bitte 1 Kuchen mit!**

Durchführung:

- (1) Jede Mannschaft besteht aus mindestens 4 TeilnehmerInnen (1 AustauschschwimmerIn möglich).
- (2) 4 TeilnehmerInnen müssen bei den einzelnen Wettkämpfen an den Start.
- (3) Wettbewerbsprogramm: siehe Beschreibung
- (4) Die Wertung (Mannschaften) erfolgt durch Addition der in den Einzelaufgaben erzielten Ergebnisse.

Auszeichnungen: Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Preise!



Beschreibung der Aufgaben nach dem Konzept:



Ü 1 LAND	INSEL-HOPPER – GESCHICKLICHKEITSSTAFFEL
Beschreibung:	Alle TN einer Mannschaft stehen auf einer Isomatte oder großen Teppichbodenfliese. Beim Start müssen sie eine 2. Matte vor sich legen und auf diese springen, ohne den Boden zu berühren, dann die 1. Matte nach vorne legen, usw. bis zur Wendemarke. Und das selbe wieder zurück.
Wertung:	Zeitwertung sobald der letzte TN einer Mannschaft angekommen ist

Ü 2 LAND	TRANSPORT-SLALOM
Beschreibung:	Jeder Staffel-Läufer balanciert einen Tennis-Softball auf einem Schläger durch einen Slalom-Parcours. An der Wendemarke darf der Ball festgehalten werden, um zum nächsten Läufer zurück zu sprinten. Dieser startet nach der Ballübergabe (nicht werfen!).
Wertung:	Zeitwertung sobald der letzte TN einer Mannschaft angekommen ist

Ü 3 LAND	WASSERTRANSPORT
Beschreibung:	Die TN einer Mannschaft stehen sich in ca. 3m Entfernung gegenüber. Sie haben jeweils einen Eimer vor sich, der eine leer, der andere voll Wasser. Innerhalb von 2 Minuten machen die einen den Schwamm nass, werfen ihnen den anderen zu, die ihn in den leeren Eimer aus wringen. Anschließend wird der Schwamm zurückgeworfen. Gemessen wird der Pegel des transportierten Wassers, wenn die Zeit zu Ende ist.
Wertung:	Wassermenge im Eimer am Ende der Strecke



Ü 4 WASSER	LUMA-RENNEN – ABHOLSTAFFEL
Beschreibung:	Der erste TN einer Mannschaft schiebt eine Luftmatratze/ bzw. mehrere Nudeln (quer zur Transportrichtung) zur gegenüberliegenden Beckenseite und holt dort den nächsten TN ab. TN müssen den Beckenrand berühren. Beide transportieren die Matratze zurück zum 3. TN, danach alle drei zum 4. TN und dann gemeinsam zurück.
Wertung:	Zeit nach Anschlag des letzten TN einer Mannschaft

Ü 5 WASSER	VIELSEITIGKEITSSTAFFEL – PENDELSTAFFEL
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> ● In Rückenlage ½ Bahn fußwärts schwimmen bis zum Materialdepot. ● 1/1 Drehung um die Körperlängsachse. ● Auftriebskörper aus Materialdepot nehmen, in Rückenlage kopfwärts zum Beckenrand transportieren, in bereitgestellten Behälter legen. ● Zurück ½ Bahn Brust, unter Leine durchtauchen, ½ Bahn Kraul.
Wertung:	Zeitnahme

Genauere Inhalte und der Ablauf werden vor Ort erklärt!



Meldebogen

KaGeWe, 05. Juni 2011 in Pfungstadt – Freibad

Verein:

Mannschaftsname:
(Phantasiename)

Betreuer:

Helfer:

Meldungen:

Jahrgang:

1.

2.

3.

4.

5.

Ansprechpartner

mit Telefonnummer:

und e-mail-Adresse: